

16. Februar 2015

Zum vierten Mal Symposium Dürnstein

„Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien“ ab 19. Februar

Unter dem Titel „Glücksbilder. Die Wirklichkeit der Utopien“ geht von Donnerstag, 19., bis Samstag, 21. Februar, im Stift Dürnstein das mittlerweile vierte, von der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) veranstaltete Symposium Dürnstein über die Bühne, das sich einmal mehr wichtigen gesellschaftspolitischen Themen widmet, die aus philosophischen, theologischen, soziologischen, ökonomischen und naturwissenschaftlichen Blickpunkten beleuchtet werden.

Diesmal gehen die Experten unterschiedlichster Disziplinen der Frage nach alternativen Gesellschaftsentwürfen und deren Übersetzung in die Wirklichkeit nach, gewinnen doch Fragen nach anderen Modellen des Zusammenlebens und der Entwicklung von Utopien angesichts der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise, der weltweiten Klimaveränderungen sowie maßgeblicher politischer Umbrüche, Kriege und der Bedrohung durch Terrorismus wieder zunehmend an Bedeutung.

Zu den Höhepunkten des Symposiums zählen u. a. der Eröffnungsvortrag des deutschen Sozialphilosophen Oskar Negt unter dem Titel „Der Europäische Einigungsprozess. Wirklichkeit und Utopien in der globalen Welt“, die Ausführungen über die Rollenbilder der Dschihadisten der britischen Politikwissenschaftlerin Katherine Brown, Amalraj Chinnappans, Direktor der Myanmar Rehabilitation Initiative, Ausführungen über die politische und soziale Situation in den Übergangsländern Südostasiens sowie Felix Stalders, Professor für digitale Kultur an der Zürcher Hochschule der Künste, Reflektionen über die Frage, was von der Freiheit im Internet übrig geblieben ist. Diskussionen über „Religion der Zukunft. Zukunft der Religion“ mit Vertretern unterschiedlicher Konfessionen oder „Utopia Revisited“ ergänzen das von der Religions- und Wissenschaftsjournalistin Ursula Baatz kuratierte und von Brigitte Voykowitsch moderierte Programm.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen bei der NFB unter 02742/275 70-0, e-mail duernstein@noe-fb.at und <http://www.symposionduernstein.at/>.